

Ernannte Studien-Direktoren und Vize-Direktoren

der technischen Lehranstalt des Joanneums.

(1827 -- 1865.)

Ludwig Crophius Edler von Kaisersberg, Abt zu Rein,
1827 -- 1861 Studien-Direktor.

Dr. Georg Saltmeyer, 1846 -- 1858 Vize-Direktor.

Dr. Georg Göth, 1858 -- 1861 Vize-Direktor, 1861 -- 1865
Studien-Direktor.



Gewählte Direktoren
der steiermärkischen landschaftlichen technischen
Hochschule.

(1865—1872.)

- 1865/66 Adolf von Gabriely.
1866/67 Franz Slavatschek.
1867/68 Dr. Johann Gottlieb.
1868/69 Dr. Georg Bill.
1869/70 Josef Wastler.
1870/71 Ferdinand Lippich.
1871/72 Jakob Pöschl.



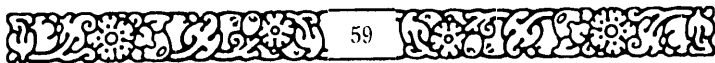
Gewählte Rektoren
der steiermärkischen landschaftlichen technischen
Hochschule.

(1872—1874.)

1872/73 Karl Scheidtenberger.

1873/74 Dr. Gustav Wilhelm.





Gewählte Rektoren der k. k. Technischen Hochschule.

(Seit 1874.)

- 1874/75 Dr. Johann Gottlieb.
1875/76 Dr. Moriz Allé.
1876/77 Dr. Heinrich Schwarz.
1877/78 Franz Stark.
1878/79 Karl Scheidtenberger.
1879/80 Wilhelm Heyne.
1880/81 Adolf von Gabriely.
1881/82 Franz Slawatschek.
1882/83 Josef Wastler.
1883/84 Johann Schmirger.
1884/85 Dr. Gustav Wilhelm.
1885/86 Dr. Franz Mertens.
1886/87 Johann Rumpf.
1887/88 Franz Slawatschek.
1888/89 Wilhelm Heyne.
1889/90 Adolf von Gabriely.
1890/91 Josef Wastler.
1891/92 Dr. Gustav Wilhelm.
1892/93 Wilhelm Heyne.
1893/94 Dr. Albert von Eittingshausen.
1894/95 Josef Bartl.
1895/96 Maximilian von Kraft.
1896/97 Dr. Philipp Forchheimer.
1897/98 Josef Wastler.
1898/99 Dr. Oskar Peithner Freih. v. Lichtenfels.
1899/1900 Friedrich Emich.

- 1900/01 Josef Cecerle.
1901/02 Johann Wist.
1902/03 Benjamin Reinizer.
1903/04 diplom. Ing. Adolf Klingatsch.
1904/05 Dr. Rudolf Schüßler.
1905/06 Ernst Bendl.
1906/07 Heinrich Krausz.
1907/08 } Friedrich Emich.
1908/09 }
1909/10 Friedrich Reinizer.
1910/11 Johann Wist.
1911/12 diplom. Ing. Ferdinand Wittenbauer.





Professoren, Dozenten, Supplenten und Lehrer.¹

I. Am Joanneum.

1812—1829.

Matthias Anker.	Friedrich Mohs.
Josef Senko.	Dr. Ferdinand Edler von Schöller.
Franz Jeschofsky.	Dr. Lorenz Edler von Best.
Dr. Josef Rnar.	Dr. Karl Werner.
Jakob Philipp Kulik.	
Philipp Neumann.	

II. An der technischen Lehranstalt des Joanneums.

1829—1865.

Dr. Siegmund Nlichhorn.	Friedrich Hartner.
Matthias Anker.	Vinzenz Hausmann.
Dr. Josef von Alschauer.	Dr. Josef Herr.
Max Bauer.	Dr. Ferdinand Heßler.
Dr. Georg Bill.	Dr. Josef Heyne.
Dr. Heinrich Demel.	Franz Ritter von Hlubek.
Wilhelm Engerth.	Friedrich Kammerer.
Adolf von Gabriely.	Josef Kloss.
Dr. Georg Göth.	Eduard Krischek.
Dr. Johann Gottlieb.	Dr. Josef Malý.
Dr. Georg Salmeyer.	Rudolf Niemtschik.

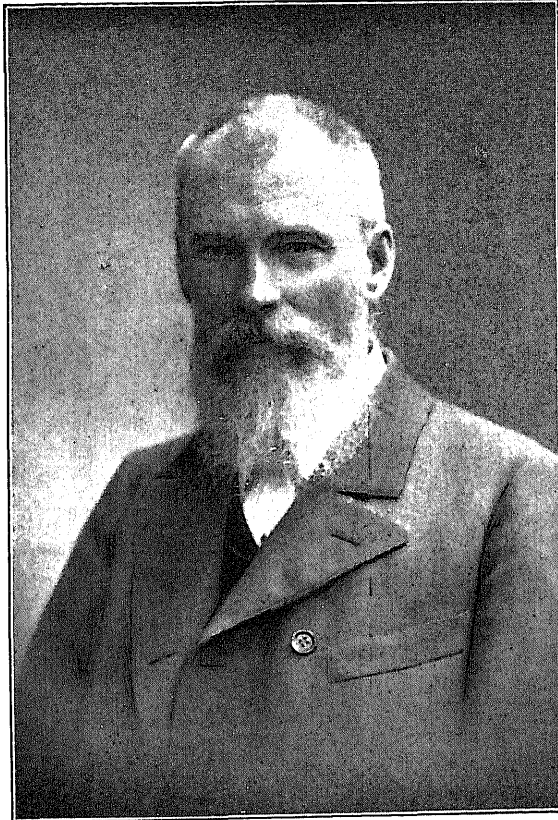
¹ Sieh auch das Verzeichniß der Vorlesungen.

Franz Pleß.	Dr. Anton Schrötter.
Jakob Pöschl.	Dr. Franz Unger.
Johann von Rogner.	Dr. Alexander von Walten-
Dr. Florian Schindler.	hofen.
Karl Schindler.	Moriz Wappler.
Dr. Ludwig Schmarba.	Josef Wastler.
Dr. Oskar Schmidt.	Dr. Karl Werner.
Rudolf Schuedar.	Dr. Anton Winkler.
Schnitzer von Linden-	Mag. pharm. Nik. Wunder-
stamm.	

III. An der steiermärkischen landschaftlichen tech- nischen Hochschule.

1865—1874.

Dr. Siegmund Nischhorn.	Josef Sorby.
Dr. Moriz Allé.	Dr. Franz Ilwof.
August Augustin.	Karl Ritter von Fedina.
Heinrich Bank.	Ferdinand Kaltenegger.
Dr. Georg Bill.	Dr. Josef Ritter von Koch.
Jakob Botteri.	Emil Routny.
Max Buchner.	Gregor Kreck.
Wilhelm Christen.	Dr. Franz Krones Ritter
Dr. August Eichler.	von Marchland.
August Essenwein.	Rudolf Freih. v. Kulmer.
Adolf von Gabriely.	Dr. Ferdinand Lippich.
Dr. Josef Gobanz.	Dr. Adalbert Michel.
Dr. Johann Gottlieb.	Karl Moshammer.
Remigius Götz.	Rudolf Niemtschik.
Dr. Vitus Graber.	Franz Paller.
Friedrich Hartmann.	August Plisnier.
Dr. Emanuel Hermann.	Jakob Pöschl.
Franz Hlawatschek.	Anton Richter.
Franz Ritter von Slubek.	Johann von Rogner.



Professor Dr. Oskar Peithner Freiherr von Lichtenfels

Rektor: 1898, 99.

Karl Scheidtenberger.	Franz Stark.
Dr. Oskar Schmidt.	Dr. Hippolyt Tauschinsky.
Johann Schmirger.	Moriz Volke.
Dr. Wilhelm Schmidt.	Josef Wastler.
Dr. Franz Eilhard Schulze.	Dr. Gustav Wilhelm.
Dr. Heinrich Schwarz.	Dr. Anton Winkler.

IV. An der k. k. Technischen Hochschule.

(Mit Ausnahme des jetzigen Lehrkörpers.)

1874—1912.

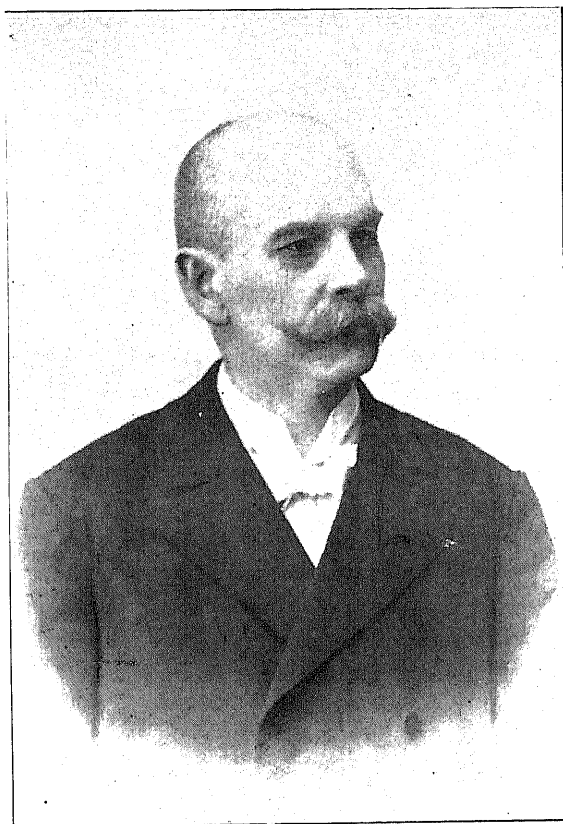
Klemens Albert.	Dipl. Ing. Alfr. Haubner.
Dr. Moriz Allé.	Dr. Emil Heinricher.
Rudolf Ameseder.	Wilhelm Heyne.
Anton Andél.	Franz Slawatschek.
Dr. Franz Rubell.	Josef Horky.
August Augustin.	Dr. Franz Ilwof.
Dr. Eduard Aulinger.	Karl Ritter von Fedina.
Dr. Anton Aufferer.	August Kasper.
Heinrich Bank.	Moriz Koppler.
Johann Berger.	Emil Koutny.
Rupert Böck.	Diplom. Ing. Martin Kovatsch.
Jakob Botteri.	Maximilian von Kraft.
Max Buchner.	Diplomierter Landwirt Ernst Kramer.
Wilhelm Cristen.	Gregor Kref.
Dr. Julius Donath.	Dr. Franz Freih. v. Krieg-Hochfelden.
Dr. Emil Ertl.	Dr. Franz Kroneß Ritter von Marchland.
Dr. Gustav Ritter v. Escherrich.	Rudolf Freih. v. Kulmer.
Adolf von Gabriely.	Josef Philibert Freiherr von Lazarini.
Dr. Johann Gottlieb.	
Dr. Gottlieb Haberlandt.	
Julius Hansel.	
Friedrich Hartmann.	



Professor Friedrich Emich
Rektor: 1899/1900, 1907/08. 1908/09.

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Dr. Hubert Leitgeb. | Franz Ruth. |
| Rudolf Linner. | Dr. Rudolf Sanzin. |
| Dr. Richard Maty. | Karl Scheidtenberger. |
| Dr. Franz Mertens. | Dr. Wilhelm Schmidt. |
| Dr. Adalbert Michel. | Johann Schmirger. |
| Dr. Ernst Mischler. | Dr. Franz Eilhard Schulze. |
| Dr. August von Mojsisovicz. | Dr. Heinrich Schwarz. |
| Dr. Hans Molisch. | Dr. Hans Zdenko Straup. |
| Rudolf Morich. | Dr. Franz Standfest. |
| Karl Moshammer. | Franz Stark. |
| Georg Neumann. | Dr. Emil Strohal. |
| Karl Peckary. | Dr. Josef Strzygowski. |
| Karl Pelz. | Diplom. Chem. Hans Tauf. |
| August Plisnier. | Dr. Wilhelm Tomaschet. |
| Allois Pogatscher. | Anton Turkus. |
| Jakob Pöschl. | Moriz Volke. |
| Dr. Eduard Richter. | Josef Wastler. |
| Julius Riedl. | Dr. Gustav Wilhelm. |
| Wenzel Rippl. | Richard Zsigmondy. |
| Johann von Rogner. | Dr. Hans v. Zwiedineck- |
| Johann Rumpf. | Südenhorst. |





Professor Josef Cecerle

Rektor: 1900/01.



Organisation und Lehrkörper

der Technischen Hochschule im Jahre 1911.

A. Organisation.

Im Jahre 1812 gab es am Joanneum, wie aus der geschichtlichen Darstellung von Göth zu entnehmen ist, fünf Lehrfächer und dafür 2 besoldete Professoren und 2 Unzealprofessoren, welche gegen Zulage Vorträge hielten. Der Zweck des Unterrichtes war die Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse für alle Stände, insbesondere für die bürgerliche Jugend.

Im Jahre 1861 gab es an der Technischen Lehranstalt am Joanneum 21 Lehrfächer und der Lehrkörper bestand aus einem Studiendirektor, 10 Professoren, einem Privatdozenten, 4 Lehrern, 3 Assistenten und 2 Gehilfen. Dieselbe bereitete Absolventen der Realschule oder des Gymnasiums für den Ingenieurberuf vor, war aber noch nicht in Fachschulen gegliedert.

Im Jahre 1911 beträgt die Zahl der Vorlesungen und Übungen 152 und die Lehraufgabe obliegt 23 Professoren, 8 Honorar- und 7 Privatdozenten, 5 Supplenten, 3 Lehrern, 3 Konstrukteuren und 16 Assistenten.

Der Zweck der Technischen Hochschule in ihrer gegenwärtigen Organisation ist, Techniker im Bauingenieurfache, im Hochbaufache (Architektur), im Maschinenbau- und chemisch-technischen Fache durch einen in allen diesen Berufsfächern systematisch geordneten Unterricht theoretisch und soweit dies an der Schule möglich ist, auch praktisch heranzubilden. An dieser Hochschule wird aber auch denjenigen



Hofrat Professor Johann Wist

Rektor: 1901/02, 1910/11.

Gelegenheit zu Studien geboten, welche eine andere technische Berufsart gewählt haben, oder welche sich zu Lehrern an Realschulen und technischen Lehranstalten, oder die sich überhaupt wissenschaftlich ausbilden wollen.

Es bestehen vier besondere Fachabteilungen, nämlich:

- a) Die Bauingenieur-Schule;
- b) die Hochbau-(Architektur-)Schule;
- c) die Maschinenbau-Schule;
- d) die chemisch-technische Schule.

Ferner besteht ein zweijähriger Kurs zur Heranbildung von Vermessungsgeometern.

Außerdem werden noch allgemein bildende Gegenstände gelehrt.

Der Unterricht in den einzelnen Disziplinen wird teils in Jahreskursen, teils in Semesterkursen erteilt. Der Einrichtung der Technischen Hochschule liegt das Prinzip der Lehr- und Lernfreiheit zugrunde. Um es jedoch den Studierenden zu ermöglichen, in einer bestimmten Anzahl von Jahren sich eine vollständige und geregelte Ausbildung nach einer der oben bezeichneten Fachrichtungen anzueignen, sind vom Professoren-Kollegium für jede Fachabteilung auf Grundlage der Staatsprüfungsordnung Studienpläne entworfen.

Nach diesen Studienplänen beträgt die Studienzeit gegenwärtig für die Bauingenieur-Schule und für die Hochbau-Schule je neun, für die Maschinenbau-Schule und für die chemisch-technische Schule je acht Semester.

Die Hörer der Technischen Hochschule sind entweder ordentliche oder außerordentliche.

Als ordentliche Hörer werden aufgenommen:

- a) diejenigen, welche das Maturitäts-Zeugnis an einer von der Regierung autorisierten Mittelschule (Realschule, achtklassiges Realgymnasium, reale Abteilung des Ober-Realgymnasiums des Tetschener Typus sowie Gymnasium und Reform-Realgymnasium) erworben haben, wobei Gymnasial- und Reform-Realgymnasialschüler noch eine hin-



Professor Dr. Benjamin Reiniger

Rektor: 1902/03.

reichende Fertigkeit im geometrischen und Freihandzeichnen nachzuweisen haben;

b) die ordentlichen Hörer der Technischen Hochschulen in Wien, Prag, Brünn und Lemberg, wenn sie ohne Studien-Unterbrechung übertreten und die Abgangsmeldung von der unmittelbar vorher besuchten Hochschule im Meldungsbuche nachweisen.

c) Ausländer werden als ordentliche Hörer zugelassen auf Grund des Reifezeugnisses einer ausländischen öffentlichen Mittelschule der oben bezeichneten Arten, außerdem auf Grund der Reifezeugnisse von öffentlichen Mittelschulen mit mindestens sieben Klassen, die im wesentlichen einer österreichischen Realschule gleich organisiert sind.

Als außerordentliche Hörer können diejenigen aufgenommen werden, welche nicht die Qualifikation zum Eintritte als ordentliche Hörer haben, oder welche nur einzelne Vorlesungen in der Eigenschaft als außerordentliche Hörer besuchen wollen.

Von denselben wird jedoch der Nachweis des Alters von wenigstens 18 Jahren und derjenigen Vorkenntnisse verlangt, welche für das Verständnis der gewählten Vorlesungen erforderlich sind.

Die außerordentlichen Hörer haben keinen Anspruch auf öffentliche Zeugnisse, Absolutorien, Zulassung zur Staats- oder Diplomprüfung und auf Befreiung vom Unterrichts-Honorar und von den Laboratoriums-Tagen.

Gäste sind nur ausnahmsweise mit Bewilligung des Rektors zuzulassen.

Öffentliche Zeugnisse sowie überhaupt Ausweise werden Gästen nicht gegeben.

Von den ordentlichen Hörern können zum Nachweise des Studienerfolges Fortgangsprüfungen und Staatsprüfungen nach den Bestimmungen der Ministerial-Verordnung vom 30. März 1900, Zahl 8439, abgelegt werden.

Außer den vorgenannten Prüfungen bestehen noch



Diplom. Ingenieur Professor Adolf Klingatsch
Rektor: 1903/04.

Diploms-Prüfungen. Behufs Zulassung zu denselben ist die Beibringung des Absolutoriums erforderlich. Ein Absolutorium können jene ordentlichen Hörer ansprechen, welche alle in dem Studienplane einer Fachschule bezeichneten Gegenstände besucht haben.

Zur Erlangung des Doktorates der technischen Wissenschaften ist der Nachweis der abgelegten II. Staatsprüfung einer Fachabteilung sowie die Vorlage einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und die Ablegung einer strengen Prüfung (Rigorosum) erforderlich. Die näheren Bestimmungen sind in den Ministerialverordnungen vom 13. April 1901, Z. 10.571 (Rigorosenordnung), und vom 16. April 1901, Z. 10.860 (Instruktion zur Rigorosenordnung), festgelegt.

B. Lehrkörper.

Rector magnificus.

Wittenbauer Ferdinand, diplom. Ingenieur, ordentl. Professor der allgemeinen und technischen Mechanik.

Prorector.

Wist Johann, Architekt, ord. Prof. des Hochbaues und der Hochbaukunde, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste, Präses der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Hochbau-Schule, Mitglied der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Bauingenieur-Schule, Präses-Stellvertreter der Prüfungs-Kommission für beh. zu aut. Bau- und Kulturingenieure, Mitglied der Prüfungs-Kommission für Baumeister, Konservator der Zentral-Kommission für Erhaltung und Erforschung der Kunst- und historischen Denkmale.



Professor Dr. Rudolf Schüzler

Rektor: 1904/05.

Defane.

Für die Bauingenieur-Schule: **Stelzel** Karl, Doktor der Philosophie, ord. Prof. der Baumechanik und graphischen Statik, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse.

Für die Hochbau-Schule: **Theyer** Leopold, Architekt, a. o. Prof. (mit dem Titel und Charakter eines ord. Prof.) des technischen Zeichnens in der Bauingenieur-schule und des Freihandzeichnens, k. k. Baurat, Mitglied der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Bauingenieur- und Hochbauschule.

Für die Maschinenbau-Schule: **Hočevar** Franz, Dr. der Philosophie, ord. Prof. der Mathematik.

Für die chemisch-technische Schule: **Heider** Arthur, Ritter von, Dr. med., a. o. Prof. der Zoologie.

R. k. öffentliche Professoren.

Andreasch Rudolf, ord. Prof. der organisch-chemischen Technologie und analytischen Chemie, Mitglied der II. Staatsprüfungs-Kommission für die chemisch-technische Fachschule.

Bartl Josef, ord. Prof. der Maschinenkunde und theoretischen Maschinenlehre, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Präses der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Maschinenbau-Schule, Mitglied der Prüfungs-Kommission für beh. zu aut. Maschineningenieure, fach-technisches Mitglied des k. k. Patentgerichtshofes.

Bendl Ernest, ord. Prof. des Maschinenbaues, Mitglied der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Maschinenbau-Schule.

Cecerle Josef, ord. Prof. des Brückenbaues, Präses der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Bauingenieur-Schule.

Emich Friedrich, ord. Prof. der Chemie.



Professor Ernst Bendl

Rektor: 1905/06.

- Ettingshausen** Albert von, Doktor der Philosophie, ord. Prof. der Physik und Elektrotechnik, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes (K.-D.), der Kriegsmedaille und der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste, fachtechnisches Mitglied des k. k. Patentamtes, Mitglied der k. k. Normaleichungs-Kommission.
- Forchheimer** Philipp, Doktor der Naturwissenschaften der Universität Tübingen, ord. Prof. des Wasserbaues, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, korresp. Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Bauingenieur-Schule.
- Klingatsch** Adolf, diplom. Ingenieur, ord. Prof. der Geodäsie und sphärischen Astronomie sowie für Katastervermessungen, Mitglied der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Bauingenieur-Schule, Vize-Präsident der Kommission für die Abhaltung der Staatsprüfung an dem Kurse für Vermessungsgeometer.
- Kohzmat** Franz, Dr. phil., ord. Prof. der Mineralogie und Geologie.
- Krausz** Heinrich, ord. Prof. der mechanischen Technologie, Mitglied der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Maschinenbau-Schule.
- Löw** Wilhelm Edler von, diplom. Architekt, ord. Prof. der Baukunst, der Baustil- und Formenlehre, der Malerischen Perspektive, des Architektonischen Zeichnens und der Architektonischen Kompositions-Übungen, Mitglied der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Bauingenieur- und Hochbau-Schule, Mitglied der Prüfungs-Kommission für beh. zu aut. Architekten.
- Peithner** Freiherr von **Lichtenfels** Oskar, Doktor der Philosophie, ord. Prof. der Mathematik.
- Reinizer** Benjamin, Doktor der Philosophie der Universität Zürich, ord. Prof. der anorganisch-chemischen Technologie



Professor Heinrich Krausz

Rektor: 1906/07.

und analytischen Chemie, Präses der II. Staatsprüfungs-Kommission für die chemisch-technische Fachschule.

Reiniger Friedrich, ord. Prof. der Botanik, Warentunde und technischen Mikroskopie.

Schüzler Rudolf, Doktor der Philosophie, ord. Prof. der darstellenden Geometrie, Mitglied der wissenschaftlichen Prüfungs-Kommission für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen in Graz.

Streinz Franz, Doktor der Philosophie, ord. Prof. der Physik, Privat-Dozent an der Universität.

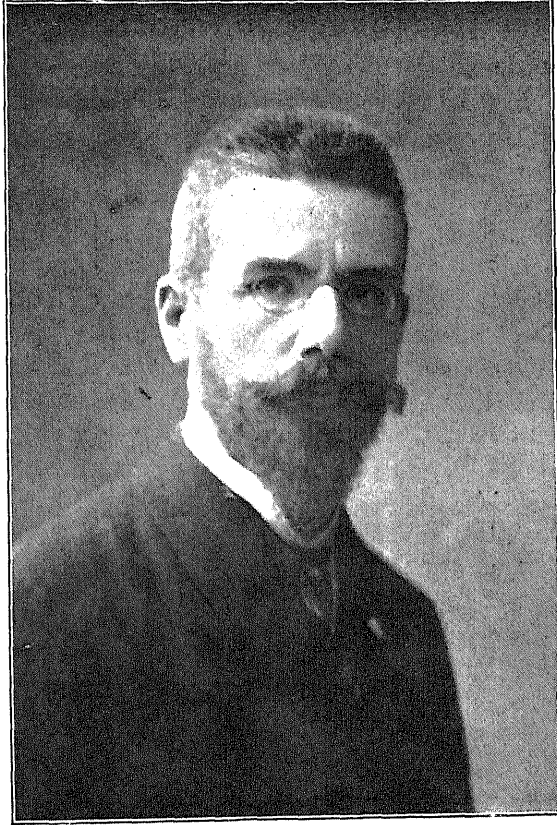
Teischinger Emil, ord. Prof. des Straßen- und Eisenbahnbaues, Mitglied der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Bauingenieur-Schule, Mitglied der Kommission für die Abhaltung der Staatsprüfung an dem Kurse für Vermessungsgeometer, Mitglied der Prüfungs-Kommission für Bau- und Kulturingenieure.

Honorierte Dozenten.

Unders Josef, Freiherr v., Doktor der Rechte, k. k. o. ö. Universitäts-Professor, Mitglied der Kommission für die Abhaltung der Staatsprüfung an dem Kurse für Vermessungsgeometer, — für Bau- und Eisenbahn-Gesetzkunde, Handels- und Wechselrecht.

Bischoff Rudolf, Doktor der Rechte, Ober-Stadtrat, Privat-Dozent an der Universität und Technischen Hochschule, Mitglied der Kommission für die Abhaltung der Staatsprüfung an dem Kurse für Vermessungsgeometer, — für Elemente des österr. Verfassungs- und Verwaltungsrechtes.

Fuhrmann Franz, Doktor der Philosophie, Privat-Dozent an der Universität und Technischen Hochschule, — für technische Mykologie sowie Chemie der Nahrungs- und Genußmittel.



Professor Friedrich Reiniger

Rektor: 1909/10.

Hemmelmayer v. Augustenfeld Franz, Doktor der Philosophie, tit. a. o. Universitäts-Professor, Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Direktor der Landes-Oberrealschule (Vertreter der honorierten Dozenten im Professoren-Kollegium), -- für Enzyklopädie der Chemie, Agrikulturchemie und organische Elementaranalyse.

Maruffig Anton, akademischer Maler, für figurales Zeichnen und Aquarellieren.

Reichmayer Johann, Doktor der Rechte, k. k. Richter, Privat-Dozent an der Universität, Mitglied der Kommission für die Abhaltung der Staatsprüfung an dem Kurse für Vermessungsgeometer, -- für Grundbuchrecht.

Seuffert Bernhard, Doktor der Philosophie, k. k. o. ö. Universitäts-Professor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Besitzer der großherzoglich-sächsischen goldenen Ehe-Subiläumsmedaille, außerordentliches Mitglied der deutschen Kommission der königl. preussischen Akademie der Wissenschaften in Berlin, Ehrenmitglied des Kunst- und Altertumsvereines in Viberach a. N., -- für deutsche Literatur.

Suida Wilhelm, Doktor der Philosophie, a. o. Universitäts-Professor, -- für Geschichte der Architektur sowie für Geschichte der Malerei und Bildhauerei.

Privat-Dozenten.

Bischoff Rudolf, Doktor der Rechte, Ober-Stadtrat, wie oben, -- für österreichische Verwaltungsgesetzkunde.

Cordier v. Löwenhaupt Viktor, Doktor der Philosophie, Professor an der k. k. Handelsakademie (Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-Kollegium), für allgemeine Chemie.

Fuhrmann Franz, Doktor der Philosophie, wie oben, -- für technische Mykologie und praktische Photographie.



Dipl. Ingenieur Professor Ferdinand Wittenbauer
Rektor: 1911/12.

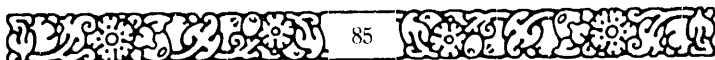
- Hammerl** Hans, Dr. med., Stadtphysikatskonzipist, tit. a. o. Universitäts-Professor, — für allgemeine Hygiene.
- Hemmelmayr v. Augustenfeld** Franz, Doktor der Philosophie, wie oben, — für organische Chemie.
- Magg** Julius, Dr. techn., — für das gesamte Gebiet der theoretischen Maschinenlehre.
- Pöschl** Theodor, Dr. techn., — für allgemeine und technische Mechanik.

Supplenten.

- Führer** Franz, k. k. Handelsakademie-Professor, beeideter Sachverständiger für Buchhaltung des k. k. Landesgerichtes Graz, — für Buchhaltung.
- Iberer** Richard, wirkl. Lehrer an der k. k. Staatsgewerbeschule, — für Maschinenkunde I und II, Mitglied der II. Staatsprüfungs-Kommission für die Maschinenbauschule.
- Blomfer** Franz, k. k. Evidenzhaltungs-Oberinspektor, für Katastergesetze und Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters.
- Sartory** Franz, städt. Bauvat, — für Enzyklopädie des Hochbaues.
- Thallmayer** Rudolf, Doktor der Bodenkultur, Professor und Leiter der alpinen Versuchsstelle an der höheren Forstlehranstalt für die österreichischen Alpenländer in Bruck a. d. M.; Mitglied der k. k. Prüfungs-Kommission für das land- und forstwirtschaftliche Lehramt, — für Enzyklopädie der Land- und Forstwirtschaft.

Lehrer.

- Dietrich** Adolf, Doktor der Philosophie, Professor an der Landes-Oberrealschule, — für französische und italienische Sprache.
- Nicholls** Arthur Perry, -- Univ.-Lektor, für englische Sprache.



Winkler Georg, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule
in Graz, — für das Modellieren.

Konstrukteure.

Günner Robert, Ritter v., bei der Lehrkanzel für Physik
und Elektrotechnik.

Magg Julius, Dr. techn., bei der Lehrkanzel für Maschinenbau.

Strohschneider Otto, Dr. techn., bei der Lehrkanzel für
Wasserbau.

Assistenten.

Bobek Viktor, bei der Lehrkanzel für darstellende Geometrie.
Brinning August, bei der Lehrkanzel für Straßen- und
Eisenbahnbau.

Donau Julius, Dr. techn., bei der Lehrkanzel für Chemie.

Eder Johann, bei der Lehrkanzel für Geodäsie.

Fuhrmann Franz, Dr. phil., bei der Lehrkanzel für Bo-
tanik, Warenkunde und technische Mikroskopie.

Grüner Johann, bei der Lehrkanzel für Maschinenbau.

Hein Alois, Architekt, bei der Lehrkanzel für Hochbau und
Hochbaukunde.

Huber Rudolf, bei der Lehrkanzel für analytische Chemie
und anorganisch-chemische Technologie.

Kaluza Ludwig, Dr. techn., bei der Lehrkanzel für analy-
tische Chemie und organisch-chemische Technologie.

Karner Leopold, bei der Lehrkanzel für Brückenbau.

Reilwerth Rudolf, bei der Lehrkanzel für höhere und niedere
Geodäsie.

Keller Erwin, bei der Lehrkanzel für darstellende Geometrie.

Korren Theodor, bei der Lehrkanzel für Maschinenbau.

Mohr Hans, Dr. phil., bei der Lehrkanzel für Mineralogie
und Geologie.

Pöschl Theodor, Dr. techn., bei der Lehrkanzel für Mechanik.

Thier Franz, Architekt, bei der Lehrkanzel für Baukunst.

Wellik Albert, Dr. phil., bei der zweiten Lehrkanzel für Physik.